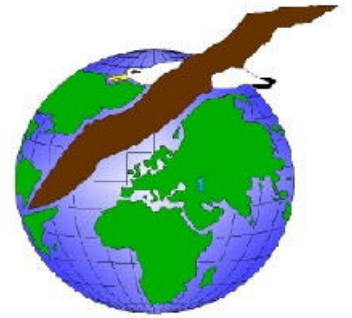


ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

Jürgen Schneider

Altengassweg 13 - 64625 Bensheim - Tel.: +49 (0) 62 51 22 94 - Fax: +49 (0) 62 51 64 457
E-Mail: schneider@albatros-tours.com - Homepage: www.albatros-tours.com



Reisebericht von Barbara Schwindling eine ornithologische Studienreise

Kambodscha - Februar 2016



15./16.02

Anreise ohne Besonderheiten, Ralf und ich trafen unsere beiden Mitreisenden Wolfram Hanoldt und Jürgen Blessing am Checkin des Fluges Frankfurt - Singapur. Top Gruppengröße! ☺ Dass man wahrhaftig 13 Stunden sitzen konnte, überrascht im Nachhinein, dass der Service von Singapur Airlines nichts mehr mit dem von vor 20 Jahren zu tun hat, eher nicht. Einzig die heißen Waschlappen sind geblieben.

Von Singapur geht es mit Silk Air - welch schöner Name - in 1,5 Stunden nach **Siem Reap** weiter. Zum Bordfrühstück wird ein labbriges Reissessen serviert zu dem geschwätzige Damen hinter uns Weißwein trinken.....

In Siem Reap freuen wir uns über das von Jürgen Schneider besorgte E - Visum, denn so geht die Einreiseabfertigung nämlich Zackzack, und selbst **Sophoan Sanh**, unsere ornithologische Reiseleiterin ist ganz erstaunt, dass wir so schnell die Einreiseformalitäten hinter uns gebracht haben.



Im Minibus geht es ins **Sonalong Boutique Hotel**. Die Einzelzimmer können schon um 11:00 Uhr bezogen werden, wir müssen auf unser Doppelzimmer noch 1,5 Stunden warten, aber dieses Zimmer war schön groß, mit Wasserkocher, Kaffeetütchen, gefüllter Minibar, Balkon mit Gartenblick, freiem WLAN und TV.

Wir hängen am Pool ab, genießen den schönen Garten, beobachten erste Vögelchen, gewöhnen uns an die Hitze mit 37° Grad. Die Luftfeuchtigkeit ist zum Glück nicht so hoch wie wir befürchtet hatten. Unsere „Ankommenspause“ geht sehr entspannt bis 16:00 Uhr, das war genau richtig nach dem Flug, aber diese lange Pause blieb eine „Rarität“ während unserer Tour durch Kambodscha.

Um 16:00 Uhr laufen wir mit Sophoan zum **Veasna Center Sam for Wildlife Conservation** - ihrem Arbeitgeber. Dort schöner Aussichtsbalkon mit Blick auf großen Baum:

Sperbertäubchen, Rotstirnschneidervogel, Braunkehlnektarvogel, Blanfordbülbül, Augenstreifbülbül
Zebra Dove, Common Tailorbird, Brown Throated Sunbird, Streaked Eared Bulbul, Yellow Vented Bulbul

Dann spazieren wir zum Königspalast und angrenzendem Garten wo wir die große Kolonie von Lyle's Flughunden beobachten.

In der „Fressmeile“ von Siem Reap landen wir in einem Restaurant wo es schon um 17:30 Uhr ein typisch cambodschanisches Abendessen gibt.

Sophoan bestellt praktischerweise für alle das Essen: eine kunterbunte Auswahl von Gemüse, Hühnchen und Fleischgerichten mit Reis. Bier 2,5 US \$. Der US Dollar ist anerkanntes Zahlungsmittel, allerdings bekommt man das Kleingeld in der Landeswährung zurück.

Völlig übermüdet lassen wir später die Klimaanlage im Zimmer an, was ich bitterlich bereuen werde.

17.02.2016

04:30 Uhr geht der Wecker! Ohne Frühstück starten wir um 05:30 Uhr zum Weltkulturerbe **Angkor Wat**. 5 Millionen Besucher im Jahr. Wir erleben ein höchst effektives System der

Eintrittskartenausstellung: in Windeseile werden personalisierte Dokumente mit aktuell photographiertem Bild ausgedruckt, pro Person 20 US \$ pro Tag, ist aber ja schon bezahlt! Obwohl es noch früh am Tag ist sind wir nicht die Ersten und schon gar nicht alleine. Wir erwandern die ersten Ruinen, betrachten diese aber eher nebenbei, denn die Vogelwelt ist rege. Auf Nebenwegen sind wir allein. Als die erste Runde endet und wir uns zu einem kurzen Frühstück im Auto einfinden haben wir schon folgende Arten gesehen:



Schwarzgenickschnäpper, Linienbartvogel, Amurrötel, Zwergmännigvogel, Beo, Dreifarbenweih, Hainan Blauschnäpper, Baumstelze, Kuckuckstrillerkauz, Goldbrustbülbül, Kappenliest, Schlangenhalsvogel, sowie das Finlayson Schönhörnchen **Variable Squirrel** und das Kambodscha Streifenhörnchen **Cambodian Striped Squirrel**
Black Naped Monarch, Lineated Barbet, White Throated Rock Thrush, Small Minivet, Hill Myna, Black Baza, Hainan Blue Flycatcher, Forest Wagtail, Asien Barred Owlet, Black Crested Bulbul, Black Capped Kingfisher, Asien Darter

Eine andere Hörnchenart - Croissant - finden wir in der Frühstückskiste, zusammen mit 2 Scheibchen Baguette, Butter und Marmelade, dazu ein kleiner Kaffee. Etwas spartanisch! Dann erleben wir meist asiatische Touristenmassen an eindrucksvollen Tempelruinen, steigende Temperaturen, und natürlich weitere Vogelarten: Graudrongo, Schikra, Heckenkuckuck.
Ashy Drongo, Shikra, Greater Coucal

Um ins Innere der Tempelanlagen und auf die Aussichtstürme vorzudringen fehlen uns Zeit und Lust, da die Massen in beeindruckend langen Schlangen anstehen. Wir bevorzugen die Nebenwege.



Antizyklisch gibt es schon um 11:30 Uhr Lunch nach bewährtem Muster: Sophoan bestellt das Essen in einem noch leeren Restaurant ohne zeitraubende Diskussionen und wir die Getränke.

Bis ca 17:40 Uhr streifen wir durch mehrere Tempel des Angkor Wat Geländes, freuen uns über Kupferschmiedbartvogel, Bartsittiche, Große Alexandersittiche, Gelbsteißmistelfresser, Scharlachmistelfresser, Schwarzkopfbülbü, Weißbrauendrossel

Coppersmith Barbet, Red Breasted Parakeet, Alexandrine Parakeet, Yellow Vented Flowerpecker, Scarlett Backed Flowerpecker, Black Headed Bulbul, Eyebrowed Trush.

Außerdem tragen wir zur Völkerverständigung bei da wir im **Ta Prohm Tempel** etliche asiatische Touristen durch die Spektive auf die Sittiche gucken lassen was für viel Heiterkeit und Staunen sorgt.

Den Sonnenuntergang erleben wir am Südtor auf einer schönen Brücke und dann fahren wir zurück. Um 18:00 Uhr verabschiedet sich Sophoan am Hotel von uns, und wir nehmen das von ihr bestellte Abendessen ohne sie im Hotelgarten ein.

Total KO verschwinden wir alle früh in unseren Zimmern – bei mir ist eine Erkältung im Anmarsch.

18.02.2016

Um 05:45 Uhr starten wir zum **Tonle Sap See**, den wir nach einer 20 minütigen Autofahrt erreichen. Während wir im Boot an schwimmenden Dörfern vorbeituckern erhalten wir die uns schon bekannte Frühstückbox, frisch gefüllt. Wieder muss eine Thermoskanne mit heißem Wasser für uns Vier für Kaffee reichen.



Nach 1,5 Stunden erreichen wir das schwimmende Dorf **Prek Toal**, wo wir uns registrieren lassen müssen, nutzen die Chance für einen WC Besuch und wechseln das Boot, sitzen von nun an sehr flach auf dem Boden, lassen das Sonnendach wegklappen und fahren in das Schutzgebiet des **Prek Toal Bird Sanctuarys** raus.



Kaum haben wir die offizielle Wasserstraße verlassen erschlägt uns die Vogelvielfalt: Dutzende von Schlangenhalsvögeln kreisen am Himmel, während sich an den Ufern etliche Arten tummeln die uns begeistern: Bacchusreihler, Silberreihler, Eisvogel, Buntstorch, Milchstorch, Graupelikan, Schwarzhalsibis, Brahmanenweihe, Graukopffischadler, Großer + Kleiner Adjutant, Purpurreihler, Braunliest, Königsdronko, Rötelspecht, Kormoran und Braunwangenscharben

Pond Heron, Great Egret, Common Kingfisher, Painted Stork, Milky Stork, Spotted Pelican, Black Headed Ibis, Brahminy Kite, Grey Headed Fish Eagle, Greater Adjutant, Lesser Adjutant, Purple Heron, White Throated Kingfisher, Black Drongo, Rufous Woodpecker , Great und Indian Cormorant

Die Wasserhyazinthen haben das Gebiet fest im Griff, und einmal müssen wir auf eine matschig glitschige Fläche aussteigen damit das Boot über eine Hyazinthenfläche geschoben werden kann. Nach einer 1 ½ stündigen Bootsfahrt dürfen wir einer Stelle am Ufer aussteigen. Eine Eule soll hier wohnen! Richtig, da fliegt sie schon, bevor wir überhaupt begriffen haben was vor sich geht. Da Ihr „Versteck“ in dem dichten Buschwerk aber nicht all zu gut ausgewählt ist, kommen wir doch noch zu einer verhältnismäßig guten Photographierposition, und schon ist der Sundafischuhu digitalisiert. Glück gehabt! **Buffy Fish Owl**

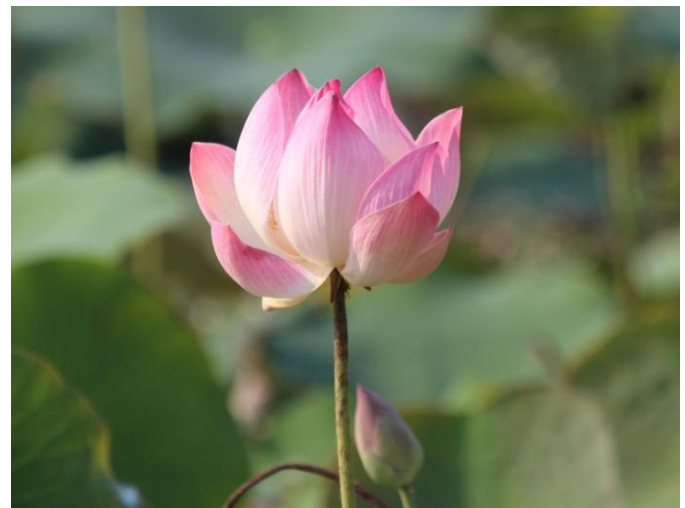
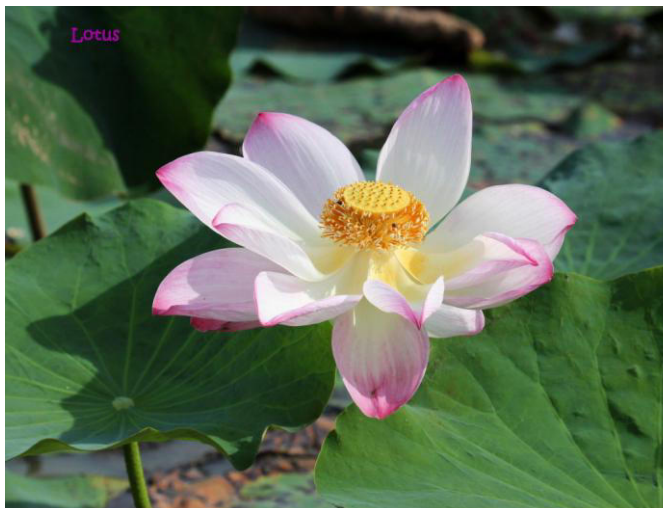


Nach diesem „Eulenstörintermezzo“ tuckern wir zurück zu einem schwimmenden Dorf mit Restaurant, WC, Korbflechtssouvenirverkauf - ich investiere ganze 2 Dollar- und Aussichtsdachterrasse. Nach einem leckeren Essen bleiben uns dort 1,5 Stunden Ruhezeit, die blitzartig vergehen, und auf der Bootsfahrt zurück zu unserem Bus entdecken wir auf dem Tonle Sap See noch Braunkopfmöwen. **Brown Headed Gulls**

Dann Szenenwechsel, nach kurzer Fahrt finden wir uns in einem wunderbaren **Lotusfeld** wieder. Dort gibt es Rahmbrustprinie, Sib. Schwarzkehlchen, Hinduracke, Braunwürger, Raketschwanzelster, Dunkellaubsänger, Strichelkopf-Schilfsteiger, Spießbekassine, Gleitaar, sowie einen Leguan.

Plain Prinia, Stonechat, Plaintive Cuckoo, Indian Roller, Brown Shrike, Racket Tailed Treepie, Dusky Warbler, Striated Grassbird, Pintail Snipe, Black Shouldered Kite

Ich verpasse etliche Arten, da ich so schnell gar nicht gucken kann und mir außerdem immer wieder die wunderschönen Lotusblüten in allen Wachstumsphasen ansehen muß



Dinner gibt es wieder in der Stadt in einem quirligen Restaurant: Rice with everything und Coconut + Bier + Coke!

19.02.2016

ANG TRAPAENG THMOR HEADQUARTER

Um 05:20 Uhr steigen wir je zu zweit in einen Toyota Jeep, bekommen die Walkie-Talkies erklärt und düsen los. Um 06:30 Uhr gibt es einen unromantischen Frühstücksstopp an der Straße.

Boxenstopp sozusagen.

Wir Birden hier und da und überhaupt immer, dauernd hat man Sophoan's „look at my Laser“ im Ohr. Diese Methode war mir neu, sie ist aber sehr effektiv um die kleinen Huscher auch zu erwischen und erspart Sophoan langwierige Standortbeschreibungen denen ich in Englisch eh nicht immer folgen kann da mir die Pflanzennamen fehlen.

Bis zum Lunchstopp im Headquarter **TRAPAENG THMOR** haben wir schon wieder phantastische Arten gesichtet:

Langschopfmaina, Silberreihler, Mangrovenweihe, Gelbbauchspierling, Saruskranich, Koromandelzwergente, Wasserfasan, Grauliest, Tigerfink, Orientbrachscharben, Schelladler!; Weißbrauensumpfhuhn, Muskatamadine, Purpurhuhn, Dajaldrossel

White Vented Myna, Great Heron, Eastern Marsh Harrier , Plain Backed Sparrow, Sarus Crane, Asian Pygmy Goose, Phaesant Tailed Jacana, Pied Kingfisher , Red Avadavat, Oriental Pratincole, Greater Spotted Eagle, White Browed Crake, Scaly Breasted Munia, Purple Swamphen, Oriental Magpie Robin

Es ist sehr heiß und leider auch diesig, wirklich kein Photographierwetter.

Ich lege mich ein Stündchen aufs Ohr, der Erkältung geschuldet, lausche dem Geplapper der Anderen, die die Mittagspause am Tisch vor den Zimmern verbringen.

Um 14:15 Uhr geht's weiter mit einem zusätzlichen Local Guide. Sobald man die Hauptstraßen verlässt weiß man warum man im 4WD Jeep unterwegs ist.



Wir sehen noch:

Elsterweihe, Brahmakauz, Indochinalerche, Rotbürzelspecht, Rotlappenkiebitz, sowie 8 Leierhirschen. **Pied Harrier, Spotted Owlet, Indochina Bush Lark, Black Headed Woodpecker, Red Wattled Lapwing, Eldis Deer**

Später beziehen wir unsere Zimmer im Headquarter, es gibt keine Einzelzimmer.

Die Mosquitonetze werden auf witzige Weise über die Betten gehängt. Der Van läuft. Es gibt ein WC und ein Mandi für alle, und WLAN.

Zum Dinner Reis mit Gemüse und einen kleinen grätigen Fisch.

Nachts kühlt es angenehm ab!

20.02.2016

06:00 Uhr Frühstück im Headquarter, es gibt " Graubrot" mit „Vache Qui Rit“ Schmelzkäse und Marmelade, und – juchhu - Obst in Form von Mango, Ananas, Banane.



06:30 Uhr Start zu einem Feuchtgebiet am Stauseeufer. Dort sind Purple Swamphen ausgeschüttet, bestimmt 50 oder mehr, und es begeistert uns eine Gruppe Glanzenten, Knäkenten, Schwarzhalsstorch und Weißgesichtsstelzenläufer, neben vielen anderen Kleinvögeln.
Comb Duck, 2 Garganeys, 1 Black Necked Stork, White Headed Stilt, lots of little stuff...

Um 09:20 Uhr geht es zurück Richtung Siem Reap, dort Lunch in einem Hotel, Einkauf auf einem Markt, dann 180 km Weiterfahrt zur **Eco Lodge Tmatboey** über asphaltierte Straßen mit geringem Verkehrsaufkommen. Unterwegs Langschwanzzwergfalken und Malaienteesa
White Rumped Pygmy Falcon + Rufous Winged Buzzard

Die **Tmatboey Eco Lodge** ist eine nette Anlage im Trockenwald 2 km vom Ort entfernt mit 4 Doppelhütten, und einem großen überdachten Gemeinschaftstisch auf einem Plateau. Dort ist Schuhe ausziehen angesagt! Auch ein Birdhide wurde gebaut. Im Zimmer haben wir Einzelbetten mit Moskitonetz, einen Van und ein Bad. Am Gemeinschaftstisch steht ein 20 l Kanister mit Trinkwasser zum Zapfen, im Vorraum zur Küche eine Akkuladestation.



In der Pause bis 16:00 Uhr sind mir alle Vögel egal, die Erkältung manifestiert sich. Nachmittags erste Fahrt in das **Weißschulteribisreservat**, begleitet von 2 Local Guides, von denen einer bewaffnet ist. Angeblich wegen illegaler Holzschlägerei im Naturschutzgebiet. Ein Ibisnest ist von der Straße aus einzusehen, der einsitzende Ibis selbst aber nur in Teilen. Immerhin zum Bestimmen genug! Außerdem gab es u.a. Kronenbaumsegler auf einem kahlen Ast, Goldstirnblattvögel, Feuerrückenspecht, Lazulisschnäpper, Mohrenschwarzkehlchen, Purpurnektarvogel, Kotilangbülbül.
Crested Treeswift, Golden Fronted Leafbird, Common Flameback, Verditer Flycatcher, Pied Bushchat, Purple Sunbird + Sooty Headed Bulbul.

Abends Liste am Gemeinschaftstisch, vom entfernten Dorf wabert Musik zu uns rüber...
 Nachts freuen wir uns über Tokerufe!

21.02.2016

Start um 05:00 Uhr mit einem Kaffee, und schon geht es wieder über staubige holperige Pisten in die Felder. Allrad kommt jetzt richtig gut, und dann „hagelt“ es bald wieder Arten, die ersten noch in der Dämmerung. Wir finden ruhende Wollhalsstörche, Weißschulteribisse von ferne, 2 Perlfrankoline, mehrere Arten von Grüntauben

Woolly Necked Storks, White Shouldered Ibis, Chinese Francolin, Green Pigeon

und vieles mehr bis wir um 08:00 Uhr zum Frühstück jeder eine Plastikdose mit Fried Rice + Omelett ausgehändigt bekommen. Dazu der schon bekannte kleine Kaffee und Dragonfruit / Pittaya.

Schnell wird weiter gebirdet, die Liste wächst und wächst!

Wir sehen eine Schlangenweihe, den Orienthornvogel und dann findet der Guide einen Malaienkauz, dem wir uns vorsichtig nähern.

Sophoan feigt mit ihren Händen vorsichtig eine Gasse von trockenen Blättern frei, damit sich Ralf mit der Kamara geräuschloser anschleichen kann.

Crested Serpent Eagle, Oriental Pied Hornbill, Brown Wood Owl



Der Malaienkauz begeistert mich am meisten, da ich den schon immer im Zoo bewundert habe
Um 12:30 Uhr Lunch in der Lodge, sehr lecker.

Sophoan kriegt von den Fahrern ein kleines Schälchen mit rohem Fisch und Ameisen, dazu Mango....Nein, ich will nicht probieren!

Pause bis 15:00 Uhr, die wie im Flug vergeht. Wir geben Wäsche zum Waschen, eine Hose kostet 0,45 Cent. Für dieses Gelände braucht man die ältesten Outdoorklamotten die man hat und Schnellschnürschuhe!

Der Nachmittagsbirdingausflug beschert uns leider keine Riesenibisse mehr, da das Wasserloch an dem sie vermutet wurden gerade von einem Bauern mit seinen badenden Rindern belegt wurde, aber noch weitere tolle Arten:

Puderspecht (der weltgrößte Specht! 51cm), Rotlappenkiebitz, Schikrasperber, Savannen-nachtschwalbe, Sunda Zwergohreule

Slaty Grey Woodpecker, Red Wattled Lapwing, Shikra, Savanna Nightjar und Collared Scops Owl

Beim Dinner um 19:40 Uhr treffen wir noch ein holländisches Paar, das alleine mit der gleichen kambodschanischen Agentur unterwegs ist. Auch sie sitzen nach dem Essen an der Liste.

22.02.2016

Um 04:35 Uhr gibt's einen Kaffee, um 05:00 Uhr geht die Frühhexkursion los!

In der Dämmerung stolpern wir dann durchs unebene Gelände und sichten 3 der seltenen **Riesenibisse** noch auf dem Schlafbaum. **Giant Ibis**

Dafür bekommt die Dorfgemeinschaft 30 \$ pro Tourist (wohl nur Ornis!), bei Nichtsichtung nur 10 \$. So werden die Kommunen unterstützt und die Vögel geschützt. Überhaupt passt es gut ins

Lebenskonzept dass die Touristen in der Trockenzeit kommen. Die Reisernte ist dann eingebracht und es gibt weniger zu tun und somit zu verdienen. Ein langsamer Weg zum Ökotourismus.

Wir streifen weiter durchs grasige Gelände, wovon wir sehr schmutzig werden da überall die trockenen Grasflächen abgebrannt werden um Dünger zu schaffen. Gerne dürfen davon auch die verbliebenen Bäume sterben, deren Holz man dann inoffiziell nutzen kann.

Das sehen wir überall, ein trauriger Anblick. **Kambodscha** ist eh landschaftlich nicht gerade eine Augenweide, wir jedenfalls kommen überwiegend nur durch sehr flaches, staubiges Land.

Das machen die Vögelchen allerdings locker wett, und wir sehen noch den Fischuhu, Haubenadler, Scharlachmennigvogel, Zimt-+ Samtstirnkleiber, Isabellbrustspecht, Braunkopfspint, Weißstirnfächerschwanz, und auch ein Streifenhörnchen lässt sich blicken

Brown Fish Owl, Changeable Hawk Eagle, Scarlet Minivet, Chestnut Headed und Velvet Fronted Nuthatch, Fulvous Breasted Woodpecker, Chestnut Headed Bee Eater, White Browed Fantail.

Beim Lunch um 11:30 Uhr sind schon 38 Grad! Und die Klamotten schon wieder so dreckig dass man schmutzige Hände vom Anfassen bekommt.

Beim Start um 14:30 Uhr sind es über 40 Grad....Trotzdem gibt es noch neue Arten:

Gelbhaubenspecht, Maskenraupenfänger, Weißbauchspecht, Glanzfleckdrongo (schöne Haare!!!), Bronzefruchttaube, Hinduracke, Schwarzkopfpfiro, um nur einige aufzulisten

Lesser Yellow Naped Woodpecker, Large Cuckoo Shrike, White Bellied Woodpecker, Hair Crested Drongo, Green Imperial Pigeon, Indian Roller, Black Headed Oriole.

Pale Capped Pigeon -Kupfertaupe - eine der seltensten Tauben - macht sich allerdings rar, obwohl wir fast eine Stunde an einer Waldlichtung sitzen und auf sie warten.

Mein neuer Teleskophocker erweist sich als sehr bequem und praktisch, aber Sophoan hat auch 3 winzige Höckerchen für die anderen Teilnehmer dabei. Diese sind allerdings so niedrig dass sie für westeuropäische Beinlängen eher unbequem sind.

23.02.2016

05:30 Uhr Start, 1/2 Stunde Fahrt, dann Wanderung zum Fluss. Dort gibt es wahrhaftig Bänke!

So stehen immerhin die Frühstücks-Reisboxen sicher!

Man steht oder sitzt an einem Steilufer und kann den Fluss gut einsehen. Es vögelt gewaltig, und wir haken u.a. sofort die seltene **Pale Headed Pigeon** ab, die sich im schönsten Morgenlicht präsentiert.

Beim nächsten Stop erwischen wir einen juvenilen Fischuhu **Brown Fish Owl** und noch einmal einen White Shouldered Ibis.

Lunch gibt es nochmals in der Tmatboey Eco Lodge, dann fahren wir weiter.

Im nächsten Ort kauft die Crew das Essen für den heutigen Abend, wir warten an einer klimatisierten Tankstelle mit freiem WiFi, genießen die Kühle und eine kalte Dose Nescafé.

Dann fahren wir zu unserem **Zeltlager** - echtes Highlight - in Nähe des „Geier Restaurants“ im **Preah Vihear Protected Forest**. Dort sind für uns 3 große Zelte aufgebaut in denen 2 Klappbetten mit Moskitozelten stehen. Weiterhin gibt es einen überdachten Esstisch, am Rand ein zeltüberdachtes gemauertes Sitzklo mit Schöpfwasser und daneben eine Eimerdusche. Das Wasser dafür steht in großen Containern daneben. In gut 30 m Entfernung ist die Küche aufgebaut, die von Community Mitgliedern betrieben wird und noch weiter hinten haben die Fahrer ihr Hängemattenlager. Das alles im abfackelten Trockenwald, wo hier und da noch Feuerchen brennen.



Bei der nachmittäglichen Birdingtour - Laufstrecke ca. 6 km - sehen wir erfreuliche Arten:
Rotkappentimalie, Rotschultertaube, Weißhaubenhäherling.
Chestnut Capped Babbler, Yellow Footed Green Pigeon, White Crested Laughing Trush,

Später sitzen wir gemütlich an einem Wasserloch und lassen u.a. einfliegen:
Rotschnabelkitta, Storchenschnabelliest, Blaukehlchen, Eilsegler, Muskatamadinen,
Weißbrustkielralle, Savannennachtschwalbe
Red Billed Blue Magpie, Storkbilled Kingfisher, Bluethroat, Brown Backed Needle Tail, Scaly Breasted Munias, White Breasted Waterhen, Savanna Nightjar.

Besonders die Nachtschwalbe hat es uns angetan, da sie uns so majestätisch umrundete.
Im Dunkeln treten wir den Rückweg an, gute Taschenlampen sind obligatorisch, und wir erwischen trotz Hustenattacken meinerseits noch die Orientzergohreule **Oriental Scops Owl**
Als wir das Lager um 21:00 Uhr erreichen geht Wolfram am Ende seiner Kräfte umgehend schlafen.
Wir essen zu Abend ohne uns zu waschen, freuen uns, dass die von uns gekauften Bierchen gut gekühlt serviert werden und verzichten auf die allabendliche Liste, es war heute recht anstrengend!
Die Zeltnacht im Trockenwald verläuft enttäuschend geräuschlos, es ist mehr ein Ruhewald.

24.02.2016

Von 05:00 Uhr bis 07:00 Uhr versuchen wir im Wald ein Frogmouth zu erwischen. Leider frustriert, es ließ sich zwar locken, verschwand aber zu schnell wieder.
Während des Müslifrühstücks - sehr lecker - fliegen Langschwanzzwergefalke und später noch Rotkehlkästchen ein, und deshalb kauen wir die Körner einfach beim Birden nebenbei.
White Rumped Pygmy Falcon + Coloured Pygmy Falcon

Danach starten wir gen „**Geierrestaurant**“.
Darunter verbirgt sich ein landesweites Geierrettungsprogramm, wo an bestimmten Stellen Aas ausgebracht wird um die Geierpopulation zu unterstützen. (12 Stellen im Land). In unserem Fall liegt ein frischer Rinderkadaver auf der Wiese, vom Birdhide gut zu beobachten. Dieses Rind wurde auch von unserem Geld gekauft.... Die Beobachtungshütte ist mit Teppichen ausgelegt, und wir müssen wahrhaftig die Schuhe ausziehen. Dann beobachten wir Kahlkopfgeier, Schmalschnabelgeier und Bengalengeier beim Schmaus,
Red Headed Vulture, Slender Billed Vulture + White Rumped Vulture

gestört von Dickschnabelkrähen und mutigen Kambodschantaren. Beim Buschpinkeln trete ich fast auf eine circa 1m lange dünne knallgrüne Schlange, aber ich kann nicht ergründen ob sie giftig war. Es war aber auch die einzige Schlange, die wir zu sehen bekamen.
Bis zum Lunch im Zeltcamp birden wir weiter, anschließend fahren wir 2,5 Stunden nach **Kompong Thon** wo wir nach dem Nachmittagsbirden im Feld:
Mandarinstar, Bengalkuckuck, Pazifischer Goldregenpfeifer
White Shouldered Starling, Lesser Cuckoo, Pacific Golden Plover
im **Arunras Stadthotel** untergebracht werden, welches direkt an einer Straßenkreuzung steht.
Von unserem Balkon sind mehrere, sehr belebte Straßenzüge einsehbar.
Leckeres Dinner gibt es im gut besuchten Restaurant direkt neben dem Hotel, dann schlafen wir bei geschlossenem Fenster ohne Klimaanlage.

25.02.2016

Um 05:00 Uhr starten wir und fahren 75 km zu den Feldern, die die Barttrappen **Bengal Florican** beherbergen sollen. Ein Local Guide steigt zu der uns die Richtung weisen soll. Wir sehen Buntstörche, Lerchen, Blaukehlchen ein schockstarres kleines Laufhühnchen, Trappen von Ferne fliegen, Saruskraniche entfernt stehen.



Und das alles vor dem Frühstück, welches dann irgendwo im Feld auf der Kühlbox aufgetischt wird: 1 kl.Kaffee, 1 Baguette, 1 Bütterchen, Ei, Banane, Rambutan und Pittaya – (Toilett in the Field)
 Nach dem Frühstück streifen wir in einer Reihe im Abstand von 5 m durchs hohe Gras und scheuchen wahrhaftig eine weibliche Bartrappe auf.
 Das Highlight werden 2 Saruskraniche an die wir erstaunlich nah herankommen.

Zum Lunch mit leckerer Tom Yam Fish Soup sind wir wieder im Hotel.
 Dann folgt die Weiterfahrt nach **Kratie am Mekong** durch unzählige malerische Dörfchen die ineinander übergehen. Nix mit Buschpinkelstop! Zur Erheiterung der Jungmönche lege ich einen Pinkelstop in den Örtlichkeiten des Tempelbezirks ein bevor wir mit einer sehr einfachen Fähre über den Mekong setzen.



Den touristischen Ort Kratie erreichen wir um 17:00 Uhr, fahren aber gleich weiter in die Reisfelder am Fluss. Da das Wetter leider umgeschlagen ist, sehr windig und wolkig, sehen wir außer Kuhreihern und Sandbrachscharben nicht mehr viel.

Dinner im **Hotel Oudom Sambath**. Hier sind wir nicht die einzigen Touristen!. Die Stadt lockt mit den Irrawaddy-Delphinen und liegt an der Hauptstrecke Laos- Kambodscha.

26.02.2016

Um 05:40 Uhr gibt es zur Abwechslung mal im Hotel Frühstück, wahlweise 'local' oder ,touristic', sprich Reis oder Baguette. Um 06:00 Uhr ist Abfahrt. Das Wetter ist wieder toll. Wir fahren zu dem 16 km entfernten Bootseinsatzplatz am **Mekong**, den wir um 06:30 Uhr erreichen.
 Ein Boot nur für uns, der Bootsführer erhält die Instruktion, zuerst die **Mekongstelze** zu suchen, die auf den kleinen Inselchen zu erwarten ist. Und zack ist sie da und lässt sich fotografieren. Wir geraten in eine Flachwasserstelle und laufen auf. Der Bootsführer schwingt sich ins Wasser und ackert uns frei! Die Stimmung auf dem Wasser ist wunderbar, es jagen Fischadler und Graufischer, Rauch-, Ufer- und Sandbrachscharben umkreisen uns, dann tauchen Braunwangenscharben zu Tausenden auf, die flach über dem Wasser zu einer Jagdeinsatzstelle fliegen, ein irres Spektakel.

Auch die Irrawaddy Flussdelphine tauchen auf und lassen sich ganz gut beobachten, allerdings vermeiden Sie übermütige ganz aus dem Wasser Sprünge!



Zufrieden beenden wir diesen Bootsausflug, geben noch ein kleines Trinkgeld obwohl Sophoan meinte dass die Bootspreise so unverschämt erhöht worden seien, dass sie es eigentlich ablehnt.

Ein kleiner Abstecher zu den windigen Reisfeldern von gestern Abend beschert uns noch den Kernbeißerweber **Asian Golden Weaver**, dann kauft Sophoan für uns alle einen Snack für unterwegs: einen Reiskuchen mit Bohnen im Bambusstock. Liegt toll in der Hand, schwer, hat einen Stopfen aus Grasfasern und wird von oben nach unten aufgepult. Schmeckt lecker.



In den 20 Minuten die uns noch bis zum Start der Weiterfahrt um 10:15 Uhr bleiben streifen wir mal schnell durch Kratie, wollen eigentlich Flipflops kaufen, sind aber von den Marktständen zu abgelenkt. Gegrillte Mäuschelchen, Heuschrecken, Skorpione, Käfer wechseln sich ab mit Reisküchlein die total nett eingewickelt sind, außer den Bambus-Cake Rohren gibt es Blätterpäckchen der verschiedensten Art.

Dann das viele Obst....

Um 11:45 Uhr gibt es Lunch in einem Hotel an der vietnamesischen Grenze, dann geht es zum **SEIMA PROTECTION FOREST OFFICE** wo wir uns registrieren lassen müssen und einen Guide abholen. Bei mindestens 40 Grad fahren wir mehrere Spots zum Beobachten an:

1. Stop: Forestwalk: Sultanspecht, Kiefernteesa, Languren und Makaken
Greater Flameback, Grey Faced Buzzard

2. Stop am Bergwaldstrassenrand: Papageischnabeltaube, Frühlingspapageichen, Türkisirene, Türkisracke, Rundschwanzspecht, Orienthornvogel
Thick Billed Pigeon, Vernal Hanging Parrot, Asian Fairy Bluebird, Dollarbird, Heart Spotted Woodpecker, Pied Hornbill.

3. Stop oberhalb eines Steinbruchs mit Blick auf Wald, einen kleinen Wassertümpel und Baustelle. Hier sollen die Ährenträgerpfaue – **Green Peafowl** - abends einfliegen.

Geduldig warten wir erfolglos im Baustellenlärm, aber am Wasserloch gibt es die Zimtdommel, Bacchusreiher und einen Eisvogel.

Cinnamon Bittern, Chinese Pond Heron, Common Kingfisher

Spät wird uns noch ein Kaffee serviert, der mir später zusammen mit dem Husten den Schlaf raubt.

In der Dämmerung brechen wir ab, und fahren in der in den Bergen liegenden **Stadt Senmonorom** zuerst das Mondulkiri Restaurant an, da wir sonst kein Essen mehr bekommen.

Im **Mondulkiri Hotel** wohnen wir ebenerdig (Zimmer 101) und sind leicht verwundert über das Zimmer, das wir für 3 Nächte beziehen: kein Schrank, kein 2. Nachttisch, keinerlei Haken, kein Moskitonetz, Fenster schlecht abschließbar, kein warmes Wasser, aber immerhin ein Bett ☺ WLAN nur in der Eingangshalle, und keinerlei Getränkeverkauf im Hotel !

Liste, erste Debatten über die anstehenden Trinkgelder für Sophoan und unsere Fahrer, dann Bett! Gottseidank liegt die Temperatur nun bei 21 Grad.

27.02.2016

Start um 04:50 Uhr ohne jegliches Frühstück oder Kaffee, 45 Minuten zurück zum gestrigen Steinbruchhügel. Dort stehen wir dann in der Dämmerung und warten. Belohnt werden wir mit dem eleganten Vorbeiflug einer Riesennachtschwalbe, der Sichtung von Kronenatzeln, Blauohrbarbtvogel + Grauaugenbülbül, sowie gut einem Dutzend schon bekannter Arten.

Great Eared Nightjars, Gold Crested Myna, Blue Eared Barbet, Grey Eyed Bulbul

Müsli - Obstfrühstück nebenher.

Der 2. Stop an einem Tempelchen bringt nichts da es auch den Vögeln schon zu heiß ist.

Ein weiterer Stop an der Straße beschert uns Schwalbenstare **Ashy Woodswallows** die zu Dutzenden hoch oben auf den kahlen Bäumen rasten.

Dann holen wir einen Guide ab mit dem wir zur Mittagsrast in ein Bergzeltcamp fahren von dem ich ganz begeistert bin.

Eine große überdachte Terrasse mit Esstisch und bequemen Sesseln bietet Blick auf Wald und Wiese. Diverse Vogelfutterplätze, allerdings keine Aktivitäten. Nettes Dschungelklo. Interessante Spinne. Es gibt Kaffee und wieder kocht eine Crew aus einem benachbarten Dorf für uns. Dann dürfen wir ein wenig schlummern!

Um 13:30 Uhr geht es allerdings schon ab in den Wald. Wir erwischen etliche neue kleine Arten, z.B. Strichelspinnenjäger, Graukopfkarienschnäpper

Streaked Spiderhunter, Grey Headed Canary Flycatcher



Um 15:40 Uhr gibt es noch mal Kaffee auf der tollen Terrasse, dann werden die Trinkgelder für die Mannschaft aus dem Bergcamp verteilt und wir verabschieden uns.

Sophoan hatte am Anfang der Reise 20 US \$ Trinkgeld von jedem von uns eingesammelt um die erwarteten Trinkgeldausgaben der Gruppe abzudecken. Diese umsichtige Regelung von Ihr war sehr angenehm und wurde von keinem hinterfragt, denn jeder Guide und jede Küchen- oder Lodgecrew erwartet und bekam eine Kleinigkeit, die von ihr vorgegeben wurde. Ein wirklich toller Service – für uns!

Später erwischen wir noch den Rotbauchadler, Annambartvogel, Rotschnabelbülbül, Fahlbauchfruchttaube, Spitzschwanzgrüntaube im Flug

Rufous Bellied Eagle, Black Browed Barbet, Black Bulbul, Mountain Imperial Pigeon und Pintail Green Pigeon

Heute dürfen wir vor dem Abendessen duschen. Dinner im gleichen Restaurant, Liste später in der Hotelhalle.

28.02.2016

Vor dem Start um 06:00 Uhr gibt es wahrhaftig einen Kaffee. Wir hatten den Heißwasserbereiter in der Hotelhalle glatt übersehen. Es sind 17 Grad und es ist bewölkt und windig, sprich **wir frieren!**

Am ersten Beobachtungsspot sehen wir Rotohrbülbul, Graudrongo, Gangesbrillenvogel, Scharlachnektarvogel, Elsterraupenschmätzer, Rubinwangennektarvogel
Red Whiskered Bulbul, Ashy Drongo, Oriental White Eye, Crimson Sunbird, Bar Winged Flycatcher Shrike, Ruby Cheeked Sunbird.

Um 09:00 Uhr gibt es leckeres Müslifrühstück mit Ananas und Mango, Sophoan scheint dieses Obst immer schon am Abend, oder in den frühen Morgenstunden für uns vorzubereiten, und überhaupt ist sie sehr fürsorglich und um unser Wohlbefinden besorgt. Für mich hat sie Riesenstücke Ingwer gekauft um der Erkältung etwas entgegenzusetzen, und sie ist nie müde geworden uns oft daran zu erinnern, dass wir in der Hitze viel trinken sollen.

Um 09:15 Uhr geht es weiter bei inzwischen 18 Grad.

Dann sehen wir Feuerbrustmistelfresser und einen Schopfhabicht im beeindruckenden Balzflug
Fire Breasted Flowerpecker und Crested Goshawk

Um 11:00 Uhr kommt die Sonne so langsam durch, es werden 21 Grad, und um 13:00 Uhr sind es dann wieder 28 Grad.

Es gibt spätes Mittagessen - Reis mit frischem Kohl aus den Lodge Gemüsegärten und leckere saure Fischsuppe - in einer schönen Lodgeanlage am Fluss in den Hügeln, aber leider erweisen sich die Hängematten als zu unbequem für uns. Statt relaxen gehen wir dann halt in der Anlage birden, werden belohnt mit Weißkehlfächerschwanz / **White Throated Fantail**, einer in Sonne durchfliegenden phantastisch leuchtenden Purpurpfeifdrossel / **Blue Whistling Trush**, und Dickschnabelmistelfresser **Thick Billed Flowerpecker** .

Die Fahrer lassen die Autos in der Stadt für die morgige lange Fahrt durchchecken und wir bleiben bis 16:15 Uhr in der Anlage, wo ich mehrere WC' s kennenlerne, da man Kohl und Fischsuppe auch in Asien nicht ungestraft isst.

Später spazieren wir dann wieder zu der Eulenstelle von gestern wo es ja auch ein reichhaltiges Kleinvogelleben gab. Wir sehen nochmals den Strichelspinnenjäger, Bindenschwanztaube, locken erfolgreich die Schamadrossel und einen Rotkopftrogen, der an uns vorüber fliegt aber nicht von allen gesehen wird.

Streaked Spiderhunter, Barred Cuckoo Dove, White Rumped Shama, Red Headed Trogon

Die Eule läßt sich nicht noch mal blicken, trotzdem sind wir zufrieden.
Duschen, Dinner, Liste, Bett

29.02.2016

Nun ist er schon da - der **Rückreisetag!** ☺

Um 04:30 Uhr geht es los zum Eulen und Pfauensuchstop, erneut wieder 45 Min. Autofahrt zu unserem Steinbruchhügel, der aber sowieso am Rückweg nach Pnom Pengh liegt. Eule und Pfau haben zwar was anderes vor, -leider-, aber dafür erleben wir eine wunderbare Morgenstimmung, die wir alle genießen.

An einem lichten Blütenbaum picken im ersten Sonnenlicht: Grauspecht, Rotbürzelspecht, Beos, Bartsittiche, Perlhalstauben, Königsdrongo + Goldstirnblattvögel

Grey Headed Woodpecker, Black Headed Woodpecker, Hill Myna, Red Breasted Parakeet, Spotted Dove, Black Drongo, Golden Fronted Leafbird



während unten am Tümpel die Zimtdommel wieder auftaucht sowie die Weißbrustkielralle und mehrere Bacchusreiher.

Dazu um 06:00 Uhr wieder leckeres Müslifrühstück mit Mango, Papaya und Maracuja.
(Toilett in the Forest)

Beim 2. Stop an der Straße bevor der Wanderweg in den Bergwald abbiegt sehen wir den schon wiederholt gesuchten Rotsteißbartvogel und Goldbrustbülbül

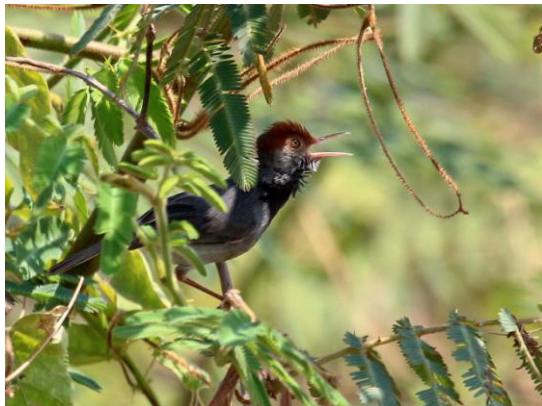
Red Vented Barbet, Black Crested Bulbul, später bei einem wunderbaren Waldspaziergang auch 2 Grünohrbartvögel **Green Eared Barbet** und die Glanzkäfertaube **Emerald Dove**, der Ralf schon eine Weile nachjagt.

Dann, dramaturgisch topp: zum Abschluss einen **Purpurkopf Breittrachen / Banded Broadbill** der sich per Stimmatrappel locken ließ. Ich kann es gar nicht fassen, solch einen Vogel sehen zu dürfen.

Um 08:40 Uhr treten wir dann endgültig die Rückfahrt an, um 12:00 Uhr gibt es noch einen kleinen Tankstellenstopp. Sophoan kauft heiße Maiskolben als Snack, wir einen kalten Dosenescafé und außerdem machen wir - just in time - die Trinkgeldtüten fertig.

Je näher wir Pnom Pengh kommen desto dichter wird der Verkehr. Aber wir liegen so gut in der Zeit, dass wir noch zu einem Spot abbiegen wo der Kambodscha Kleidervogel **Cambodian Tailorbird** wohnt, welcher erst vor ein paar Jahren als eigene endemische Art bestimmt wurde.

Es dauert keine 2 Minuten nach Abspielen der Klangattrappe bis einer auftaucht, dann sogar mehrere Exemplare, die man in Ruhe beobachten und fotografieren kann.



Auf dem Restweg zum Flughafen müssen wir noch einen Zettel ausfüllen mit unseren jeweiligen Top 5 Arten, außerdem einen Bewertungsbogen der Agentur über die Reise.

Aber es ist viel zu holprig um in Ruhe etwas zu schreiben, also mache ich nur die Kreuze.

Am Flughafen hektische Verabschiedung und Trinkgeldübergabe. Zum Glück hatten wir die Umschläge beim letzten Tankstellenstopp noch vorbereitet.

Die Fahrer wollen schnell aus dem Gebührenbereich und Wolfram vergisst in dieser Hektik seine Weste im Auto, aber dies wird vollkommen unproblematisch durch Sopoan geregelt.

Sie bringt uns noch in ein Restaurant, bestellt Suppe - wir könnten ja verhungern - und ich noch mal eine kalte Kokosnuss.

Dann verabschiedet auch sie sich, da ein Fahrer sie direkt nach Siem Reap zurück bringt.

Für uns beginnt die ewige Rückreise! Asien fordert Opfer...

Insgesamt war die Reise toll, toporganisiert, top Birding: ca 300 Arten, aber photographisch war es für Ralf sehr enttäuschend, da fast alle Vögel für sein Objektiv viel zu weit weg waren.

Und man muss damit klar kommen, dass der gesamte Tag straff durchorganisiert ist und man für nichts anderes Zeit hat. Aber das wollte ich ja: total Abschalten. Vögelchen pur!!
Für mich sind es 265 Arten, davon 202 Lifer!!

Ralf's TOP FIVE

Brown Wood Owl	Malaienkauz
Large Tailed Nightjar	Langschwanznachtschwalbe
Emerald Dove	Glanzkäfergäule
Red Breasted Parakeet	Bartsittich
Pale Capped Pigeon	Kupfergäule

Barbara's TOP SIX ☺

Red Avadavat	Tigerfink
Fire Breasted Flowerpecker	Feuerbrustmistelfresser
Thick Billed Pigeon	Papageischnabelgäule
Banded Broadbill	Purpurkopf Breittrachen
Black Baza	Dreifarbenweih
Bronze Winged Jacana	Hindublatthühnchen

Jürgen's Top FIVE

Giant Ibis	Riesenibis
Banded Broadbill	Purpurkopf Breittrachen
Mekong Wagtail	Mekong Stelze
Ruby Cheeked Sunbird	Rubinwangennektarvogel
Crimson Sunbird	Scharlachnektarvogel

Wolfram's Top FIVE

Greater Adjutant	Großer Adjutant
Giant Ibis	Riesenibis
White Shouldered Ibis	Weißschulteribis
Bengal Florican	Barttrappe
Banded Broadbill	Purpurkopf Breittrachen



Sichtungen in Reihenfolge des Buches: Birds of Thailand – Craig Robson

Perlfrankolin	Chinese Francolin	<i>Francolinus pintadeanus</i>
Laufhühnchen	Small Buttonquail	<i>Turnix sylvaticus</i>
Bankivahuhn	Red Junglefowl	<i>Gallus Gallus</i>
Javapfeifgans	Lesserc Whistling Duck	<i>Dendrocycna javanicus</i>
Glanzente	Comb Duck	<i>Sarkidiornis malanotus</i>
Koromandelzergente	Indian Pygmy Goose	<i>Nettapus coromandelianus</i>
Fleckschnabelente	Spot Billed Duck	<i>Anas poecilorhyncha</i>
Knäkente	Garganey	<i>Anas querquedula</i>
Zwergtaucher	Little Grebe / Dabchick	<i>Tachybaptus ruficollis</i>
Grauscheitelspecht	Grey Capped Pygmy Woodpecker	<i>Dendrocopus canicapillus</i>
Gelbsscheitelspecht	Yellow Crowned Woodpecker	<i>Dendrocopus mahrattensis</i>
Braunkehlspecht	Rufous Bellied Woodpecker	<i>Hypopicus hyperthyrus</i>
Rundschwanzspecht	Heart Spotted Woodpecker	<i>Hemicircus canente</i>
Gelbhaubenspecht	Lesser Yellow Naped Woodpecker	<i>Picus chlorolophus</i>
Gelbnackenspecht	Greater Yellow Naped Woodpecker	<i>Picus flavinucha</i>
Rotbürzelspecht	Black Headed Woodpecker	<i>Picus erythropygius</i>
Grauspecht	Grey Headed Woodpecker	<i>Picus Canus</i>
Feuerrückenspecht	Common Flame Backed Woodpecker	<i>Dinopium javanense</i>
Sultanspecht	Greater Flame Backed Woodpecker	<i>Chrysocolaptes lucidus</i>
Rötelspecht	Rufous Woodpecker	<i>Celeus brachyurus</i>
Puderspecht	Great Slaty Woodpecker	<i>Mulleripicus pulverulentus</i>
Weißbauchspecht	White Bellied Woodpecker	<i>Dryocopus javensis</i>
Linienbartvogel	Lineated Barbet	<i>Megalaima lineata</i>
Grünohrbartvogel	Green Eared Barbet	<i>Megalaima faiostriata</i>
Schwarzbrauenbartvogel	Annam Barbet	<i>Megalaima annamensis</i>
Blaurohrbartvogel	Blue Eared Barbet	<i>Megalaima australis</i>
Kupferschmied	Coppersmith Barbet	<i>Megalaima haemacephala</i>
Rotsteißbartvogel	Red Vented Barbet	<i>Megalaima lagrandieri</i>
Orienthornvogel	Oriental Pied Hornbill	<i>Anthracoceros albirostris</i>
Rotkopftrogon	Red Headed Trogon	<i>Harpectes erythrocephalus</i>
Storchschnabelliist	Stork Billed kingfisher	<i>Pelargopsis capensis</i>
Eisvogel	Common Kingfisher	<i>Alcedo atthis</i>
Braunliet	White Throated Kingfisher	<i>Halcyon smyrnensis</i>
Kappenliet	Black Capped Kingfisher	<i>Halcyon pileata</i>
Graufischer	Pied Kingfisher	<i>Ceryle rudis</i>
Sprenkelbrustspecht	Spot Breasted Woodpecker	<i>Dendrocopus analis</i>
Isabellbrustspecht	Fulvous Breasted Woodpecker	<i>Dendrocopus macei</i>
Smaragdspint	Green Bee Eater	<i>Merops Orientalis</i>
Blauschwanzspint	Blue Tailed Bee Eater	<i>Merops philippinus</i>
Braunkopfspint	Chestnut Headed Bee Eater	<i>Merops leschenaulti</i>
Sperberkuckuck	Large Hawk Cuckoo	<i>Cuculus sparverioides</i>
Heckenkuckuck	Greater Coucal	<i>Centropus sinensis</i>
Bengalenkuckuck	Lesser Coucal	<i>Centropus bengalensis</i>
Sonneratkuckuck	Banded Bay Cuckoo	<i>Cacomantis sonneratii</i>
Klagekuckuck	Plaintive Cuckoo	<i>Cacomantis merulinus</i>
Indischer Koel	Common Koel	<i>Eudynamys scolopaceus</i>

Hinduracke	Indian Roller	Coracias benghalensis
Dollarvogel	Dollarbird	Eurystomus orientalis
Frühlingspapageichen	Vernal Hanging Parrot	Loriculus vernalis
Großer Alexandersittich	Alexandrine Parakeet	Psittacula eupatria
Rosenkopfsittich	Blossom Headed Parakeet	Psittacula roseata
Bartsittich	Red Breasted Parakeet	Psittacula alexandri
Wiedehopf	Common Hoopoe	Upupa epops
Bengalensegler	Asian Palm Swift	Cypsiurus balasiensis
Graukehlsegler	Silver Backed Needletail	Hirundapus cochinchinensis
Eilsegler	Brown Backed Needletail	Hirundapus giganteus
Kronenbaumsegler	Crested Treeswift	Hemiprocne coronata
Himalaya Salangane	Himalayan Swiftlet	Collocalia brevirostris
Orient Zwergohreule	Oriental Scops Owl	Otus sunia
Sunda Zwergohreule	Collared Scops Owl	Otus bakkamoena
Kuckuckstrillerkauz	Asian Barred Owlet	Glaucidium brodiei
Brahmakauz	Spotted Owlet	Athene brahma
Fischuhu	Brown Fish Owl	Ketupa zeylonensis
Sundafischuhu	Buffy Fish Owl	Ketupa ketupo
Pagodenkauz	Spotted Wood Owl	Strix seloputo
Malaienkauz	Brown Wood Owl	Strix leptogrammica
Riesennachtschwalbe	Great Eared Nightjar	Eurostopodus macrotis
Langschwanz Nachtschwalbe	Large Tailed Nightjar	Caprimulgus macrurus
Savannennachtschwalbe	Savanna Nightjar	Caprimulgus affinis
Felsentaube	Rock Dove	Columba livia
Kupfertaube	Pale Capped Pigeon	Columba punicea
Bronzefruchttaube	Green Imperial Pigeon	Ducula aenea
Fahlbauchfruchttaube	Mountain Imperial Pigeon	Ducula badia
Perlhalstaube	Spotted Necked Dove	Streptopelia chinensis
Zwerglächtaube	Collared Dove	Streptopelia tranquebarica
Bindenschwanztaube	Barred Cuckoo Dove	Macropygia unchall
Sperbertäubchen	Zebra Dove	Geopelia striata
Bindengrüntaube	Orange Breasted Green Pigeon	Treron bicinctus
Papageischnabeltaube	Thick Billed Green Pigeon	Treron curvirostra
Glanzkäferttaube	Emerald Dove	Chalcophaps indica
Rotschultertaube	Yellow Legged Green Pigeon	Treron phoenicopterus
Spitzschwanzgrüntaube	Pin Tailed Green Pigeon	Treron apicauda
Weißbrust Kiehlralle	White Breasted Waterhen	Amaurornis phoenicurus
Weißbrauen Sumpfhuhn	White Browed Crane	Porzana cinerea
Purpurhuhn	Purple Swampphen	Porphyrio porphyrio
Teichhuhn	Common Moorhen	Gallinula chloropus
Spießbekassine	Pintail Snipe	Gallinago stenura
Bekassine	Common Snipe	Gallinago gallinago
Uferschnepfe	Black Tailed Godwit	Limosa limosa
Wasserfasan	Phaesant Tailed Jacana	Hydrophasanius chirurgus
Hindublatthühnchen	Bronze Winged Jacana	Metopidius indicus
Dunkler Wasserläufer	Spotted Redshank	Tringa erythropus
Grünschenkel	Common Greenshank	Tringa nebularia
Bruchwasserläufer	Wood Sandpiper	Tringa glareola
Stelzenläufer	Black Winged Stilt	Himantopus himantopus
Flußregenpfeifer	Little Ringed Plover	Charadrius dubius

Orientbrachschnalbe	Oriental Pratincole	Glareola maldivarum
Sandbrachschnalbe	Small Pratincole	Gareola lactea
Pazifischer Goldregenpfeifer	Pacific Golden Plover	Pluvialis Fulva
Rotlappenkiebitz	Red Wattled Lapwing	Vanellus Indicus
Braunkopfmöwe	Brown headed Gull	Larus brunnicephalus
Weißbart Seeschwalbe	Whiskered Tern	Chlidonias hybrida
Dreifarbenweih	Black Baza	Aviceda leuphotes
Schopfwespenbussard	Oriental Honey Buzzard	Pernis ptilorhynchus
Malaienadler	Indian Black Eagle	Ictinaetus malayensis
Schwarzmilan	Black Kite	Milvus migrans
Brahmanenweih	Brahminy Kite	Haliastur indus
Weißgesichtstelzenläufer	White Headed Stilt	Himantopus leucocephalus
Fischadler	Osprey	Pandion haeliatus
Graukopf Seeadler	Grey Headed Fish Eagle	Ichthyophaga ichthyaetus
Bengalengeier	White Rumped Vulture	Gyps bengalensis
Kahlkopfgeier	Red Headed Vulture	Sarcogyps calvus
Mangrovenweihe	Eastern Marsh Harrier	Circus spilonotus
Elsterweihe	Pied Harrier	Circus melanoleucos
Schikrasperber	Shikra	Accipiter Badius
Schopfabicht	Crested Goshawk	Accipiter trivirgatus
Malaienteesa	Rufous Winged Buzzard	Bustard liventer
Kiefernteesa	Grey Faced Buzzard	Butastur indicus
Schelladler	Greater Spotted Eagle	Aquila clanga
Schmalschnabelgeier	Slender Billed Vulture	Gyps tenuirostris
Schlangenweihe	Crested Serpent Eagle	Spilornis cheela
Rotbauchadler	Rufous Bellied Hawk Eagle	Hieraaetus kienerii
Haubenadler	Changeable Hawk Eagle	Spizaetus cirrhatus
Langschwanz Zwergfalke	White Rumped Pygmy Falcon	Polihierax insignis
Rotkehlfalkchen	Collared Falconet	Microhierax caerulescens
Gleitaar	Black Winged Kite	Elanus caeruleus
Mohrenscharbe	Little Cormorant	Phalacrocorax niger
Braunwangenscharbe	Indian Cormorant	Phalacrocorax fuscicollis
Kormoran	Great Cormorant	Phalacrocorax carbo
Schlangenhalsvogel	Asian Darter	Anhinga melanogaster
Seidenreiher	Little Cormorant	Egretta garzetta
Silberreiher	Great egret	Ardea alba
Kuhreiher	Cattle Egret	Bubulcus ibis
Purpureiher	Purple Heron	Ardea purpurea
Graureiher	Grey Heron	Ardea cinerea
Trillersperber	Japanese Sparrow Hawk	Accipiter gularis
Schlangenadler	Short Toed Snake Eagle	Circaetus gallicus
Bacchusreiher	Chinese Pond Heron	Ardeola bacchus
Zimtduffel	Cinnamon Bittern	Ixobrychus cinnamomeus
Schwarzhalsibis	Black Headed Ibis	Threskiornis melanocephalus
Riesenibis	Giant Ibis	Pseudibis gigantea
Weißschulteribis	White Shouldered Ibis	Pseudibis davisoni
Wollhalsstorch	Woolly Necked stork	Ciconia episcopus
Kleiner Adjutant	Lesser Adjutant	Leptoptilos javanicus
Großer Adjutant	Greater Adjutant	Leptoptilos dubius
Milchstorch	Milky Stork	Mycteria cinerea

Buntstorch	Painted Stork	Mycteria leucocephala
Silberklaffschnabel	Asian Openbill	Anastomus oscitans
Schwarznackenstorch	Black Necked stork	Ephippiorhynchus asiaticus
Barttrappe	Bengal Florican	Houbaropsis bengalensis
Saruskranich	Sarus Crane	Grus antigone
Graupelikan	Spot Billed Pelican	Pelecanus phillipensis
Purpurkopf Breittrachen	Banded Broadbill	Eurylaimus javanicus
Blauflügel Blattvogel	Blue Winged Leafbird	Chloropsis cochinchinensis
Goldstirnblattvogel	Golden Fronted Leafbird	Chloropsis aurifrons
Türkisirene	Asian Fairy Bluebird	Irena puella
Braunwürger	Brown Shrike	Lanius cristatus
Burmawürger	Burmese Shrike	lanius collurioides
Königsdrongo	Black Drongo	Dicrurus macrocercus
Graudrongo	Ashy Drongo	Dicrurus leucophaeus
Bronzedrongo	Bronzed Drongo	Dicrurus aeneus
Glanzfleckdrongo	Hair Crested Drongo	Dicrurus hottentottus
Flaggendrongo	Greater Racked tailed Drongo	Dicrurus paradiseus
Dickschnabelkrähe	Large Billed Crow	Corvus macrorhynchus
Rotschnabelkitta	Red Billed Blue Magpie	Urocissa erythroryncha
Wanderelster	Rufous Treepie	Dendrocitta vagabunda
Raketschwanzelster	Racquet Tailed Treepie	Crypsirina ternia
Schwarzackenpirol	Black Naped Oriole	Oriolus chinensis
Schwarzkopfpirol	Black Hooded Oriole	Oriolus xanthornus
Gartenraupenfänger	Indochinese Cuckoo Shrike	Coracina polioptera
Maskenraupenfänger	Large Cuckoo Shrike	Coracina macei
Graumennigvogel	Ashy Minivet	Pericrocotus divaricatus
Zwermennigvogel	Small Minivet	Pericrocotus cinnamoneus
Scharlachmennigvogel	Scarlet Minivet	Pericrocotus flammeus
Elsterraupenschmätzer	Bar Winged Flycatcher Shrike	Hemipus picatus
Weißkehl Fächerschwanz	White Throated Fantail	Rhipidura albicollis
Weißstirn Fächerschwanz	White Browed fantail	Rhipidura aureola
Malaienfächerschwanz	Pied Fantail	Rhipidura javanica
Schwarzflügel Aegithina	Common Iora	Aegithina tiphia
Schwarzgenickschnäpper	Black Naped Monarch	Hypothymis azurea
Fahlbauch Paradiesschnäpper	Asian Paradise Flycatcher	Terpsiphone paradisi
Braunschwanz Tephrodornis	Large Woodshrike	Tephrodornis virgatus
Amurrötel	White Throated Rock Thrush	Monticola gularis
Blaumerle	Blue Rock Thrush	Monticola solitarius philippensis
Purpurpfeifdroesel	Blue Whistling Thrush	Myophonus caeruleus
Weißbrauendrossel	Eyebrowed Thrush	Turdus obscurus
Braunschnäpper	Asian Brown Flycatcher	Muscicapa dauurica
Taigaschnäpper	Taiga Flycatcher	Ficedula albicilla
Hainanblauschnäpper	Hainan Blue Flycatcher	Cyornis hainanus
Braunbrust Blauschnäpper	Tickell's Blue Flycatcher	Cyornis tickelliae
Lazulisschnäpper	Asian Verditer Flycatcher	Eumyas thalassinus
Graukopfkanarienschnäpper	Grey Headed Canary Flycatcher	Culicicapa ceylonensis
Blaukehlchen	Bluethroat	Luscinia cyane
Dajal	Oriental Magpie Robin	Copsychus saularis
Schama	White Rumped Shama	Copsychus malabaricus
Sibirisches Schwarzkehlchen	Siberian Stonechat	Saxicola maurus

Mohrenschwarzkehlchen	Pied Bushchat	Saxicola caprata
Grauschwalbenstar	Ashy Woodswallow	Aretamus fuscus
Schwarzhalbstar	Black Collared Starling	Sturnus nigricollis
Graukopfstar	Chestnut Tailed Starling	Sturnus malabaricus
Mandarinstar	White Shouldered Starling	Sturnus sinensis
Kambodscha Star	Vinous Breasted Starling	Sturnus burmannicus
Hirtenmaina	Common Myna	Acridotheres tristis
Kronenatzel	Golden Crested Myna	Ampeliceps coronatus
Langschopfmaina	White Vented Myna	Acridotheres grandis
Beo	Hill Myna	Gracula religiosa
Zimtkleiber	Chestnut Bellied Nuthatch	Sitta castanea
Samtstirnkleiber	Velvet Fronted Nuthatch	Sitta frontalis
Kohlmeise	Great Tit	Parus Major
Uferschwalbe	Sand Martin	Riparia riparia
Braunkehl Uferschwalbe	Plain Martin	Riparia paludicola
Rauchschwalbe	Barn Swallow	Hirundo rustico
Rötelschwalbe	Red Rumped Swallow	Cecropis daurica
Schwarzkopfbülbül	Black Headed Bulbul	Pycnonotus atriceps
Goldbrustbülbül	Black Crested Bulbul	Pycnonotus melanicterus
Rotohrbülbül	Red Whiskered Bulbul	Pycnonotus jocosus
Kotilangbülbül	Sooty Headed Bulbul	Pygnonotus aurigaster
Streifenkehlbülbül	Stripe Throated Bulbul	Pycnonotus finlaysoni
Augenstreifbülbül	Yellow Vented Bulbul	Pycnonotus goiavier
Blanford Bülbül	Streak Eared Bulbul	Pycnonotus blanfordi
Grauaugenbülbül	Grey Eyed Bulbul	Lole propinqua
Rostbauchbülbül	Ochraceous Bulbul	Criniger ochraceus
Madagaskarfluchtvogel	Black Bulbul	Hypsipetes leucocephalus
Cistensänger	Zitting Cisticola	Cisticola juncidis
Malaienprinie	Brown Prinia	Prinia polychroa
Strichelkopf Schilfsteiger	Striated Grassbird	Megalurus palustris
Rostprinie	Rufescent Prinia	Prinia rufescens
Rahmbrustprinie	Plain Prinia	Prinia inornata
Rotstirn Schneidervogel	Common Tailorbird	Orthotomus sutorius
Brauenrohrsänger	Black Browed Reed Warbler	Acrocephalus bistriceps
Mandschuren Rohrsänger	Manchurian Reed Warbler	Acrocephalus tangorum
Dunkellaubsänger	Dusky Warbler	Phylloscopus fuscatus
Bartlaubsänger	Radde's Warbler	Phylloscopus schwarzi
Middendorf Laubsänger	Two Barred Greenish Warbler	Phylloscopus plumbeitarsus
Gelbbrauenlaubsänger	Yellow Browed Warbler	Phylloscopus inornatus
Gangesbrillenvogel	Oriental White Eye	Zosterops palpebrosus
Weißhaubenhäherling	White Crested Laughing Thrush	Garrulax leucolophus
Kambodscha Schneidervogel	Cambodian Tailorbird	Orthotomus chaktomuk
Rotstirn Zweigtimalie	Scaly Crowned Babbler	Malacopteron cinereum
Rotkappentimalie	Chestnut Capped Babbler	Timalia pileata
Grünrückenerpornis	White Bellied Yuhina	Erpornis zantholeuca
Dickschnabelmistelfresser	Thick Billed Flowerpecker	Dicaeum agile
Gelbsteißmistelfresser	Yellow Vented Flowerpecker	Dicaeum chrysorrheum
Einfarb Mistelfresser	Plain Flowerpecker	Dicaeum concolor
Feuerbrust Mistelfresser	Fire Breasted Flowerpecker	Dicaeum ignipectus
Scharlach Mistelfresser	Scarlet Backed Flowerpecker	Dicaeum cruentatum

Braunkehl Nektarvogel
Rubinwangen Nektarvogel
Purpurkehl Nektarvogel
Grünrücken Nektarvogel
Purpurnektarvogel
Scharlachnektarvogel
Strichelspinnenjäger
Baumstelze
Orientspornpieper
Waldpieper
Rotkehlpieper
Horsfieldlerche
Indochinalerche
Orientfelderche
Mekongstelze
Schafstelze
Gebirgsstelze
Hausperling
Gelbbauchperling
Kernbeißerweber
Tigerfink
Muskatamadine
Feldperling

Brown Throated Sunbird
Ruby Cheeked Sunbird
Purple Throated Sunbird
Olive Backed Sunbird
Purple Sunbird
Crimson Sunbird
Streaked Spiderhunter
Forest Wagtail
Paddyfield Pipit
Olive Backed pipit
Red Throated Pipit
Horsfield's Bushlark
Indochinese Bushlark
Oriental Slylark
Mekong Wagtail
Yellow Wagtail
Grey Wagtail
House Sparrow
Plain Backed Sparrow
Asian Golden Weaver
Red Avadavat
Scaly Breasted Munia
Eurasian Tree Sparrow

Anthreptes malacensis
Chalcoparia singalensis
Leptocoma sperata
Cinnyris jugularis
Cinnyris asiaticus
Aethopyga siparaja
Arachnothera magna
Dendronanthus indicus
Anthus rufulus
Anthus hodgsoni
Anthus cervinus
Mirafra javanica
Mirafra erythrocephala
Alauda gulgula
Motacilla samvaesnae
Motacilla flava
Motacilla cinerea
Passer domesticus
Passer flaveolus
Ploceus hypoxanthus
Amandava amandava
Lonchura punctulata
Passer montanus